Die Angebote des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung in Baden-Württemberg
Netzwerkübersicht, 17.09.2026

Zur Einführung

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wurde im Jahr 2005 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ins Leben gerufen. In den ersten sechs Jahren wurden in allen Bundesländern modellhafte Projekte für eine erfolgreiche und nachhaltige Arbeitsmarktintegration von erwachsenen Migrant*innen entwickelt und erprobt. Von 2011 bis 2022 haben IQ Landesnetzwerke diese Ansätze in die Bundesländer transferiert und flächendeckend Anlaufstellen für Beratung und Qualifizierung für Migrant*innen sowie Arbeitsmarkteinrichtungen und Unternehmen implementiert. In Baden-Württemberg hat das IQ Landesnetzwerk Baden-Württemberg unter der Koordinierung des Interkulturellen Bildungszentrums Mannheim gGmbH (ikubiz) die Programminhalte umgesetzt.

Eine neue Struktur bekam IQ 2023 mit dem Beginn einer neuen Förderperiode: An die Stelle von Landesnetzwerken traten Regionale Integrationsnetzwerke (RIN). In Baden-Württemberg wurden zwei RINs eingeführt, die bis Ende 2025 mit ihren Angeboten sowohl Migrant*innen als auch Arbeitsmarktakteure bedarfsorientiert ansprachen.

2026 startete eine neue Förderrunde, in der viele Ansätze in einer modifizierten Form weitergeführt werden, die aber auch einige inhaltliche und strukturelle Änderungen mit sich bringt. Nach wie vor ist das Ziel des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung die nachhaltige und bildungsadäquate Integration von erwachsenen Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt. Neu sind die beiden Netzwerkformate RINIA und RINWA, die die bisherigen RINs ablösen, sowie der stärkere Fokus auf Arbeitskräfte ohne formelle Qualifikationen.

In Baden-Württemberg besteht das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung von 2026 bis 2028 aus drei Säulen: der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Projekten zur Qualifizierung und Begleitung von Migrant*innen (im RINIA-Netzwerk) sowie Unterstützungsangeboten für Unternehmen (im RINWA-Netzwerk):



Die **Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen** des Förderprogramms IQ werden unverändert fortgesetzt. Auch das Land Baden-Württemberg (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration) führt seine Förderung der Beratungsstruktur fort, sodass alle Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen, Arbeitsmarkteinrichtungen und Unternehmen ein Angebot in ihrer Region vorfinden können. Die Beratungsprojekte beraten alle Interessierten zum Thema Anerkennung, begleiten Ratsuchende im Anerkennungsprozess, informieren über Einstiegsmöglichkeiten in den erlernten Beruf und unterstützen bei Zugängen zu Qualifizierungsangeboten.

Nicht mehr Teil des Förderprogramms IQ ist das Beratungsangebot **Faire Integration,** das außerhalb von IQ dauerhaft verstetigt wurde und nun über eine Verordnung durch das BMAS gefördert wird. Weitere Infos https://mira-beratung.de/.

Das **Regionale Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg (RINIA)** besteht aus zwölf Teilvorhaben, die Migrant*innen mit Qualifizierungs- und Begleitprojekten auf dem Weg zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung unterstützen. Die Angebote sind sowohl regional als auch landesweit ausgerichtet und werden zum größten Teil virtuell umgesetzt, sodass alle in Baden-Württemberg lebenden Migrant*innen eine Anlaufstelle vorfinden können.

Das **Regionale Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Willkommens- und Anerkennungskultur Baden-Württemberg (RINWA)** hat dagegen Unternehmen mit einem Arbeits- oder Fachkräftebedarf als Zielgruppe. Die sieben Teilvorhaben beraten Unternehmen zur Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland und migrantischen Arbeits- und Fachkräften aus dem Inland sowie zur Bindung und Qualifizierung der Mitarbeitenden. Zudem unterstützen sie Unternehmen und Berufsschulen mit bedarfsorientierten Schulungsformaten beim Aufbau und bei der Förderung einer Willkommenskultur in Betrieben.

Beide Netzwerke, RINIA und RINWA Baden-Württemberg, werden durch das ikubiz Mannheim koordiniert. Die Projekte zur Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung sind Einzelprojekte und werden nicht durch das ikubiz Mannheim koordiniert.

Impressum
Herausgeber:
IQ Netzwerke in Baden-Württemberg
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
N 4, 1
68161 Mannheim

Redaktion: Hüseyin Ertunç, Lydia Elias, Georgette Carbonilla

Diese Netzwerkübersicht wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die aktuelle Version finden Sie immer unter:
https://www.netzwerk-iq-bw.de/de/netzwerkuebersicht.html

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen ausländischer Herkunft ab. Der ESF Plus ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa. Deutschland erhält in der ESF Plus Förderperiode 2021-2027 rund 6,56 Mrd. Euro. Davon fließen rund 2,22 Mrd. Euro in das ESF Plus Bundesprogramm und rund 4,34 Mrd. Euro in die ESF Plus-Aktivitäten der Bundesländer.
Weitere Infos zum ESF Plus unter: www.esf.de.

Die IQ Netzwerke in Baden-Württemberg werden im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit

Die Koordinierungsstellen der IQ Netzwerke in Baden-Württemberg werden zusätzlich finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Arbeit und Gesundheit

Angebote des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung in Baden-Württemberg

Beratung	**S. 5**
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung	S. 5
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung: Träger und Kontaktdaten	S. 6
Regionale Integrationsnetzwerke Internationale Arbeitskräfte (RINIA)	**S. 7**
RINIA: Gruppenangebote	
Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH (Ostfildern): Zukunft Planen und Bauen	S. 8
Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg – vide terra: Gesundheitsfachberufe	S. 9
Diakonisches Werk Baden und Diakonisches Werk Württemberg – vide terra: Erziehung / Pädagogik	S. 10
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim: Wirtschaft und Verwaltung	S. 11
Mannheimer Abendakademie: Ökonomie, Verwaltung, Politik-/ Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft	S. 12
Stadt Freiburg: Plan A – Verwaltung, Wirtschaft, Erwachsenenbildung	S. 13
Stadt Mannheim: Gruppenmaßnahme MINT-Berufe	S. 14
Volkshochschule Stuttgart: Indico Plus – Qualifizierung Wirtschaft/Pädagogik/ Recht und Verwaltung	S. 15
RINIA: Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Begleitprojekte	
Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V.: BRIDGE - Qualifizierungsbegleitung in Ostwürttemberg	S. 16
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim: Qualifizierungsbegleitung Baden-Württemberg	S. 17
Support Group Network Stuttgart: IQBeg - Qualifizierungsbegleitung SGN	S. 18
Qualifizierung on the Job	
Cyberforum Karlsruhe: Open IT 5.0	S. 19
Regionales Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg Willkommens- und Anerkennungskultur (RINWA)	S. 20
Regionale Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung (RKF)	S. 21
Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO)	S. 21
Standorte der der RINWA-Teilvorhaben	S. 22

Beratung

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Viele Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen wissen nicht, wie sie diese in Deutschland anerkennen lassen können. Auch Unternehmen und Arbeitsmarkteinrichtungen verfügen vielfach nicht über Wissen und Erfahrung, um die Wertigkeit von ausländischen Qualifikationen richtig einzuordnen. Zur Beratung und Information gibt es deshalb in jedem Regierungsbezirk Baden-Württembergs Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, die zu allen Fragen rund um die Themen Anerkennung und Qualifizierung Unterstützung anbieten.

Die Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sind ein gemeinsames Angebot des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung und des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

Aufgaben der Anerkennungsberatungs- und Qualifizierungsberatung	
Anerkennungsberatung • Orientierungsberatung zur optimalen Verwertung ausländischer Berufsqualifikationen • Allgemeine Beratung zum Anerkennungsverfahren • Vorklärung des Anspruchs auf ein Anerkennungsverfahren • Vorprüfung des möglichen Referenzberufes und Verweis an zuständige Stelle • Unterstützung bei der Antragstellung • Begleitung während des Anerkennungsprozesses • Bei Bedarf: Rücksprache mit der zuständigen Stelle	Qualifizierungsberatung • Erläuterung von Bescheiden der Anerkennungsstelle • Information zu Qualifizierungsmöglichkeiten zur vollen Anerkennung und Einstieg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung • Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten • Beratung zu Unterstützungsangeboten der IQ Netzwerke in Baden-Württemberg • Beratung zu Angeboten anderer Einrichtungen und Träger Bei Bedarf Beratung zu: • Alternativen zum Anerkennungsverfahren • Angeboten zur Kompetenzfeststellung (bei informellen und non-formalen Kompetenzen)

Weitere Infos: https://www.netzwerk-iq-bw.de/de/anerkennungsberatung/

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Baden-Württemberg: Träger, Kontaktdaten

Regierungsbezirk Stuttgart	**AWO Kreisverband Stuttgart e.V.** Olgastr. 63, 70182 Stuttgart https://www.awo-stuttgart.de/index.php/unsere-angebote/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung anerkennung@awo-stuttgart.de, Tel. 0711/2106117
Region Ostwürt-temberg (Land-kreise Heidenheim und Ostalbkreis)	**Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V.** Aalstr. 14/1, 73430 Aalen https://www.ajoev.de aqb-ostwuerttemberg@ajoev.de, Tel. 07361/ 55619525
Regierungsbezirk Karlsruhe	**Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH** N 4, 1, 68161 Mannheim https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/iq-netzwerke-baden-und-wuerttem-berg#Anerkennungs-und-Qualifizierungsberatung anerkennung@ikubiz.de, Tel. 0621/ 400712-13
Regierungsbezirk Freiburg	**Trägerverbund:** **Caritasverband Freiburg-Stadt, Diakonisches Werk Freiburg, DRK-Kreisverband Freiburg** Immentalstr. 16, 79104 Freiburg https://www.anerkennung-fr.de/ freiburg@anerkennungsberatung-bw.de, Tel. 0761/88144 500
Regierungsbezirk Tübingen	**IN VIA - Katholischer Verband für Mädchen und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.** Wengengasse 15, 89073 Ulm http://invia-drs.de/gemeinsam-perspektiven-entwickeln/beratung-zu-auslaen-dischen-abschluessen/ anerkennung@invia-drs.de, Tel. 0731/388522-13

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Regionales Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg (RINIA): Qualifizierung und Qualifizierungsbegleitung für Migrant*innen

Im RINIA-Netzwerk Baden-Württemberg unterstützen zwölf Teilvorhaben mit Qualifizierungs- und Begleitangeboten Migrant*innen bei der Erlangung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Die Angebote richten sich an alle Migrant*innen mit ausländischen Berufsqualifikationen oder mit informellen und non-formalen beruflichen Kompetenzen (d.h. mit beruflichen Erfahrungen):

- Acht Teilvorhaben haben ein **Gruppenangebot**. Diese sind berufsfachliche Qualifizierungsangebote, die für die Aufnahme einer qualifikationsadäquaten Erwerbstätigkeit in Deutschland relevante berufsfachliche Kenntnisse vermitteln. Die Angebote beinhalten auch Beratung und Begleitung, um Teilnehmenden den Weg zur Integration auf dem Arbeitsmarkt zu erleichtern.

- Drei Teilvorhaben sind ein **branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt**. Die Teilnehmenden werden entsprechend ihrer individuellen Bedarfe und Ziele unterstützt. Die Teilvorhaben erstellen auf der Grundlage der vorhandenen Dokumente, Bescheide, Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden individuelle Qualifizierungspläne. Sie recherchieren theoretische, betriebliche oder sprachliche Qualifizierungen und unterstützen die Teilnehmenden beim Zugang zu diesen. Sie coachen und begleiten die Teilnehmenden und schaffen Zugänge zu Hospitationen, Praktika und zu sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

- Ein Teilvorhaben bietet eine „**Qualifizierung on the Job**“ an. Der Träger vermittelt entweder selbst berufsfachliche Kenntnisse für einzelne Personen oder unterstützt beim Zugang zu externen Qualifizierungsmöglichkeiten. Zielgruppe sind arbeitsuchende und beschäftigte Migrant*innen, die aktuell noch nicht oder nicht als Fachkräfte beschäftigt sind, sowie Migrant*innen, die unterhalb ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen oder beruflichen Potenziale in Arbeit vermittelt werden oder wurden

- Alle Angebote sind kostenfrei für die Teilnehmenden und richten sich auch an Kund*innen der Agenturen und Jobcenter. Die Teilvorhaben arbeiten eng mit den Agenturen für Arbeit und Jobcentern zusammen und stimmen sich nach Bedarf zu Themen wie Gewinnung von Teilnehmenden, Erstellung von Qualifizierungsplänen, Förderung von Qualifizierungen, Vermittlung in Arbeit etc. ab.

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH Gerhard-Koch-Str. 2 73760 Ostfildern
Name des Teilvorhabens	Zukunft Planen und Bauen 2.0
Kontakt	Annette Staufner Tel. 0711 21 95 75 97 a.staufner@akading.de
Ort/Region des Angebots	Baden-Württemberg
Beginn/Dauer der Maßnahme	• 11. Mai – 12. Juni 2026 • 21. September – 15. Oktober 2026
Virtuelle Anteile	Der Lehrgang findet bis auf den letzten Tag virtuell statt, ebenso die Begleitung / das Coaching.
Zielgruppen	migrantische/ausländische Bau- und Planungsfachkräfte (Architekt*innen, Bauingenieur*innen, sonstige Ingenieur*innen) sowie Arbeits- und Fachkräfte aus Ausbildungsberufen in Bau-bzw. baunahen Fachdisziplinen
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Ausländischer Hochschulabschluss oder fachliche Kenntnisse / Berufserfahrung im Bereich Bau- oder baunahen Fachdisziplinen • Deutschniveau B2 wird empfohlen
Inhalt des Angebotes	**Inhalte des Lehrgangs:** • Projektmanagement • Flächenermittlung (DIN 277) • Kosten im Bauwesen (DIN 276) • Terminplanung im Bauwesen • HOAI und Aufwandskalkulation • VOB in der Praxis • Öffentliches und privates Baurecht • Büro- und Projektkommunikation • Interkulturelles Training • Grundlagen der Brandschutzplanung / Brandschutzmaßnahmen • Energiesparrechtliche Grundlagen in Deutschland • Barrierefreies Planen und Bauen • Technische Gebäudeausrüstung (TGA) • BIM-Grundlagen • Projektworkshop • Erstellung eines Bewerbungsvideos (Präsenz) Begleitung in den Arbeitsmarkt
Ziel des Angebotes	Wissensvermittlung, Aufnahme einer qualifizierten oder qualifikationsadäquaten Beschäftigung, Träger-Zertifikat
Weiterführende Informationen	AkadIng - Zukunft Planen und Bauen - Brückenqualifizierung für Fachkräfte aus dem Bau- und Planungswesen

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Diakonisches Werk Baden e.V. Vorholz-Str. 3-7 76137 Karlsruhe	Diakonisches Werk Württemberg e.V. Heilbronner Str. 180 76137 70191 Stuttgart
Name des Teilvorhabens	vide terra 2.0 – Qualifizierung Gesundheitsfachberufe	
Kontakt	Dilek Gezer (Baden), Tel. 0170 8541807; Melanie Beulich (Baden) Tel. 0175 7637964, vide-terra@diakonie-baden.de Lisa Bothe (Württemberg), Tel. 0711 1656 340 bothe.l@diakonie-wuerttemberg.de	
Ort/Region des Angebots	Baden-Württemberg	
Beginn/Dauer der Maßnahme	2 Online-Gruppenangebote im Jahr a 10 Module (je 5-6 Monate) Baden: 27.07.2026 und 14.12.2026 Württemberg: 27.07.2026 und 14.12.2026	
Virtuelle Anteile	Gruppenmodule und individuelle Begleitung erfolgen überwiegend online, punktuell auch in Präsenz möglich.	
Zielgruppen	Personen mit ausländischen Abschlüssen in Gesundheitsfachberufen (Pflege, MTLA, MTRA, OTA, ATA und Hebammen etc.) • nach der Antragstellung auf Anerkennung • oder mit Anerkennungsbescheid (Teilanerkennung) auf der Suche nach einem Anpassungslehrgang oder einer Tätigkeit auf Helfer-ebene • oder während des Anpassungslehrganges, mit Unterstützungsbe-darf zur Stabilisierung des bereits bestehenden Arbeitsverhältnisses • oder in Deutschland lebende Migrant*innen ohne Berufsab-schlüsse, die einen beruflichen Einstieg im Bereich Gesundheitswe-sen anstreben	
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Sprachzertifikat B1 oder vergleichbare Sprachkenntnisse • Arbeitsort in Baden-Württemberg	
Inhalt des Angebotes	**Inhalte der Module:** • Relevante Fachthemen für die Ausübung von Tätigkeiten im Ge-sundheitsbereich in Deutschland • Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen im Bereich Gesundheit • Praktische Vertiefung/Reflexion/Gruppenarbeit Die Module werden ergänzt durch individuelle Begleitung der Teil-nehmenden.	
Ziel des Angebotes	Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsver-hältnisses oder Stabilisierung des bestehenden Arbeitsverhältnisses	
Weiterführende Informationen	Flyer_vide-terra_98x210_2026_4-seitig_Gesundheit_Web_NEU.pdf	

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Diakonisches Werk Baden e.V Vorholz-Str. 3-7 76137 Karlsruhe	Diakonisches Werk Württemberg e.V. Heilbronner Str. 180 76137 70191 Stuttgart
Name des Teilvorhabens	vide terra 2.0 – Qualifizierung Erziehung	
Kontakt	Sabine Penka (Baden), Tel. 0176 10035497; Melanie Beulich (Baden), Tel. 0175 7637964, vide-terra@diakonie-baden.de Susanne Ehmann (Württemberg), Tel. 0173 4054710 ehmann.s@diakonie-wuerttemberg.de Agnes Holweck-Tritean (Württemberg), Tel. 0173 4213104 Holweck-Tritean.A@diakonie-wuerttemberg.de	
Ort/Region des Angebots	Baden-Württemberg	
Beginn/Dauer der Maßnahme	2 Online-Gruppenangebote im Jahr a 10 Module (je 5-6 Monate) Baden: 15.07.2026 und 09.12.2026 Württemberg: 15.07.2026 und 09.12.2026	
Virtuelle Anteile	Gruppenmodule und individuelle Begleitung erfolgen überwiegend online, punktuell auch in Präsenz möglich.	
Zielgruppen	Personen mit ausländischen Abschlüssen im Bereich Erziehung/Pädagogik (Erzieher*in, Kindheitspädagogik, etc.) • oder nach der Antragstellung auf Anerkennung • oder mit Anerkennungsbescheid (Teilanerkennung) und auf der Suche nach einem Anpassungslehrgang • oder während des Anpassungslehrganges, mit Unterstützungsbedarf zur Stabilisierung des bereits bestehenden Arbeitsverhältnisses • oder in Deutschland lebende Migrant*innen ohne Berufsabschlüsse, die einen beruflichen Einstieg in pädagogischen Berufen anstreben	
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Sprachzertifikat B1 oder vergleichbare Sprachkenntnisse • Arbeitsort in Baden-Württemberg	
Inhalt des Angebotes	**Inhalte der Module:** • Fachthemen, die für die Ausübung von Tätigkeiten im erzieherischen/pädagogischen Berufen in Deutschland relevant sind • Erweiterung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen im Bereich Pädagogik und Erziehung • Praktische Vertiefung/Reflexion/Gruppenarbeit Die Module werden ergänzt durch individuelle Begleitung der Teilnehmenden.	
Ziel des Angebotes	Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses oder Stabilisierung des bestehenden Arbeitsverhältnisses	
Weiterführende Informationen	Flyer_vide-terra_98x210_2026_2-seitig_Erzieher_Web_NEU.pdf	

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH N 4, 1 68161 Mannheim
Name des Teilvorhabens	Qualifizierungsmaßnahme Wirtschaft und Verwaltung
Kontakt	Daniela Bauer Tel. 0621 400 712 17 daniela.bauer@ikubiz.de
Ort/Region des Angebots	Baden-Württemberg
Beginn/Dauer der Maßnahme	Wirtschaft und Verwaltung: 15.09. - 15.12.26
Virtuelle Anteile	Qualifizierung und Coaching finden als Gruppenangebot virtuell statt. Evtl. findet ein Praktikum in einem Betrieb vor Ort statt.
Zielgruppen	Migrant*innen mit Qualifikationen oder Erfahrungen in den Berufsbereichen Wirtschaft, Verwaltung oder berufsnahen Feldern
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Ausbildung/Studium aus dem Ausland oder Berufserfahrung in folgenden Bereichen: Ökonomie, Verwaltung, Politik-/ Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft • Deutschkenntnisse: Sprachniveau B2 empfohlen
Inhalt des Angebotes	Modul I: Grundlagen der BWL, Management, Organisation, Unternehmensplanung, Marketing Modul II: Sozialrecht, Sozialpolitik Modul III: Finanzbuchhaltung Modul IV (Flankierende Bestandteile): Kompetenzanalyse, Arbeitsmarkt in Deutschland, Interkulturelle Kompetenzen, Bewerbungsunterstützung, Unterstützung bei Suche nach Praktika/Arbeitsaufnahme
Ziel des Angebotes	Wissensvermittlung, Qualifikationsadäquate Beschäftigung Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen.
Weiterführende Informationen	https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/iq-netzwerke-baden-und-wuerttemberg#Qualifizierung-Wirtschaft-und-Verwaltung

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Mannheimer Abendakademie und VHS GmbH U 1, 16-19 68161 Mannheim
Name des Teilvorhabens	Gruppenqualifizierung
Kontakt	Lisa Reinhardt, Tel. 0621 1076 148 l.reinhardt@abendakademie-mannheim.de Monika Simikin (Projektleitung), Tel. 0621 1076 160 m.simikin@abendakademie-mannheim.de
Ort/Region des Angebots	Mannheim, Region Rhein-Neckar
Beginn/Dauer der Maßnahme	Kurs 1 Systemische Beratung : 26.06.26 Kurs 2 Finanzbuchhaltung: 16.09.26 Kurs 3 Frühpädagogik: 30.09.26
Virtuelle Anteile	ja
Zielgruppen	Migrant*innen mit Qualifikationen oder Erfahrungen in den Berufsbereichen Wirtschaft, Verwaltung oder berufsnahen Feldern
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Ausbildung/ Studium aus dem Ausland oder Berufserfahrung in folgenden Bereichen: Ökonomie, Verwaltung, Politik-/ Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft • Deutschkenntnisse: Sprachniveau B2 empfohlen
Inhalt des Angebotes	Finanzbuchhaltung, Steuerrecht (Grundlagen), Personalwesen, Projektmanagement, Digitalkompetenzen, Gesprächsführung, systemische Beratung, Bildungsberatung, Konflikttraining zusätzliche Unterstützung bei Suche nach Hospitationen und Praktika
Ziel des Angebotes	Wissensvermittlung, Qualifikationsadäquate Beschäftigung Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen.
Weiterführende Informationen	https://www.abendakademie-mannheim.de/programmbereiche/bildungsprojekte

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Stadt Freiburg im Breisgau Amt für Migration und Integration, Abteilung 2 – Integration Berliner Allee 1 79114 Freiburg	
Name des Teilvorhabens	Plan A 2.0 – Berufliche Qualifizierung für Migrant*innen	
Kontakt	Frau Marlene Meyer Tel. 0761 201 6346 Marlene.Meyer@freiburg.de	Herr Kutayba Al Kanatri Tel. 0761 201 6336 Kutayba.Alkanatri@freiburg.de
Ort/Region des Angebots	Stadtkreis Freiburg, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis Emmendingen	
Beginn/Dauer der Maßnahme	Erwachsenenbildung: 10.07.-14.08.26 Verwaltung/Erwachsenenbildung: 02.10.-27.10.26	
Virtuelle Anteile	Gruppenangebote überwiegend in Präsenz, einige Gruppenangebote beinhalten auch virtuelle Unterrichtseinheiten. Individuelle Beratung kann auch virtuell stattfinden.	
Zielgruppen	Ausländische/internationale Fach- und Arbeitskräfte (nicht reglementierter Bereich) mit Berufs-/Studienabschlüssen oder Berufserfahrungen ohne Abschluss aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Erwachsenenbildung	
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Deutschkenntnisse: Sprachniveau B1 empfohlen • Wohnsitz im Einzugsgebiet • ausländischer Berufs-/ Studienabschluss oder Berufserfahrung (ohne Abschluss)	
Inhalt des Angebotes	Gruppenangebote zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit in Verwaltung/Wirtschaft/Erwachsenenbildung (nicht reglementierter Bereich) ergänzt durch eine individuelle berufliche Beratung Übersicht der Gruppenangebote: • interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation am Arbeitsplatz • digitale Kompetenzen in Wirtschaft und Verwaltung • Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis • Empowerment im Bewerbungsprozess • Branchenspezifische Qualifikationen: a) Verwaltung, b) Erwachsenenbildung	
Ziel des Angebotes	Qualifizierung und Begleitung der Teilnehmenden in ein Beschäftigungsverhältnis	
Weiterführende Informationen	https://www.freiburg.de/pb/,Lde/1081074.html	

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	Stadt Mannheim, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung
Name des Teilvorhabens	Qualifizierung MINT-Berufe
Kontakt	Marina Zeljkovic Tel. 0621 2933355 marina.zeljkovic@mannheim.de
Ort/Region des Angebots	Region Rhein-Neckar (Stadt Mannheim, Stadt Heidelberg, Landkreis Rhein-Neckar, Neckar-Odenwald-Kreis) und angrenzende Regionen
Beginn/Dauer der Maßnahme	individueller Einstieg / bedarfsorientierte Dauer Termine für die Gruppenangebote werden bei Anmeldung bekannt gegeben.
Virtuelle Anteile	Gruppenmaßnahmen und Coaching können ggf. auch virtuell stattfinden. Einzelne Unterstützungsmaßnahmen können unter Umständen nicht virtuell durchgeführt werden.
Zielgruppen	Akademiker*innen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) oder Personen ohne Berufsabschluss, jedoch mit beruflichen Erfahrungen in MINT-Berufen (informelle und non-formale Kompetenzen).
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Deutschkenntnisse • Wohnsitz im Einzugsgebiet • ausländischer Berufs-/ Studienabschluss oder Berufserfahrung (ohne Abschluss) in MINT-Berufen
Inhalt des Angebotes	• Gruppenmaßnahme • individuelles Coaching • bei Bedarf Feststellung der Kompetenzen • Erstellung eines Qualifizierungsplanes und Organisation der Qualifizierung (Absprachen mit Bundesagentur für Arbeit, Jobcentern, Trägern, Unternehmen etc.)
Ziel des Angebotes	Qualifizierung und Begleitung der Teilnehmenden in ein Beschäftigungsverhältnis
Weiterführende Informationen	in Bearbeitung

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Gruppenangebote

Träger des Teilvorhabens	volkshochschule stuttgart Fritz-Elsas-Straße 46-48 70174 Stuttgart
Name des Teilvorhabens	Indico Plus – Qualifizierungen Wirtschaft/Pädagogik/Recht und Verwaltung
Kontakt	Projektpostfach: indico@vhs-stuttgart.de Vasiliki Asimaki (Projektleitung) Tel. 0711 1873-796 vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de
Ort/Region des Angebots	Region Großraum Stuttgart
Beginn/Dauer der Maßnahme	Drei Gruppenangebote jährlich, davon eines berufsbegleitend **Starttermine:** Kurs 1 berufsbegleitend: 12.06.26 (3 bzw. 6 Monate) Kurs 2 Tageskurs: 15.06.26 Kurs 3 Tageskurs: 28.09.26
Virtuelle Anteile	Beratung ist virtuell möglich, Gruppenmodule werden in hybrider Unterrichtsform angeboten, virtuelle Teilnahme möglich
Zielgruppen	Migrant*innen mit Qualifikation oder Berufserfahrung in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung, Jura, Pädagogik, Psychologie, Geistes- und Sozialwissenschaften
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Wohnsitz in Baden-Württemberg • Deutschkenntnisse auf mindestens Niveau B1 werden empfohlen • ausländischer Hochschulabschluss oder berufliche Qualifikation
Inhalt des Angebotes	Modular aufgebautes und fachlich orientiertes Gruppenangebot mit ergänzender individueller Begleitung: •Basismodul für alle TN •Fachmodule je nach Qualifikation (individuelle Einteilung): ○ Wirtschaft ○ Pädagogik + Psychologie ○ Recht + Verwaltung
Ziel des Angebotes	Wissensvermittlung, Qualifikationsadäquate Beschäftigung Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an den Modulen.
Weiterführende Informationen	https://vhs-stuttgart.de/beruf/indico-plus

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt

Träger des Teilvorhabens	Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V. Aalstr. 14/1 73430 Aalen
Name des Teilvorhabens	BRIDGE 2.0 – Qualifizierungsbegleitung in Ostwürttemberg
Kontakt	Tarla B. Naffin (Projektleitung) Tel. 01511 2658 772 naffin@ajoev.de
Ort/Region des Angebots	Region Ostwürttemberg mit den Standorten Aalen, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim
Beginn/Dauer der Maßnahme	laufender Einstieg; die Dauer richtet sich nach dem individuellen Bedarf
Virtuelle Anteile	mind. 30%
Zielgruppen	• Migrant*innen mit Teilanerkennung des ausländischen Berufsabschlusses (branchenübergreifend) • Akademiker*innen mit ausländischem Abschluss • Migrant*innen mit Berufserfahrung ohne beruflichen Abschluss
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Deutschkenntnisse Niveau B2 empfohlen • Wohnsitz in der Region
Inhalt des Angebotes	• Ermittlung der formalen, nonformalen und informellen Kompetenzen • Unterstützung in Qualifizierung- und Anerkennungsprozessen • Unterstützung bei der Suche nach Qualifizierungsmaßnahmen und Qualifizierungsmöglichkeiten (in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter)
Ziel des Angebotes	Nachhaltige und bildungsadäquate Integration in Qualifizierungen sowie deren Begleitung und Integrationen in den Arbeitsmarkt
Weiterführende Informationen	https://www.ajoev.de/bridge-2-0/

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt

Träger des Teilvorhabens	Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH Landfriedkomplex Bergheimerstr. 147, Gebäude C, 4. Stockwerk 69115 Heidelberg	
Name des Teilvorhabens	Qualifizierungsbegleitung Baden-Württemberg	
Kontakt	Simone Mahgoub Tel. 0621 400712 63 simone.mahgoub@ikubiz.de	Luisa Ziegler Tel. 0621 400712 70 luisa.ziegler@ikubiz.de
Ort/Region des Angebots	Baden-Württemberg	
Beginn/Dauer der Maßnahme	Einstieg jederzeit möglich, nach individuellem Bedarf	
Virtuelle Anteile	Coaching und Qualifizierungsbegleitung können auch virtuell stattfinden. Zusätzliche theoretische Anteile können virtuell stattfinden. Betriebliche Anteile können nicht virtuell durchgeführt werden, werden allerdings wohnortnah gesucht bzw. durchgeführt.	
Zielgruppen	• Migrant*innen mit einem ausländischen Berufsabschlusses • Akademiker*innen mit ausländischem Abschluss • Migrant*innen mit Berufserfahrung ohne beruflichen Abschluss (branchenübergreifend)	
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Teilanerkennung eines ausländischen Berufs - oder ausländischer Hochschulabschluss • oder Berufserfahrungen ohne Abschlüsse (non-formale oder informelle Kompetenzen)	
Inhalt des Angebotes	• Individuelle Beratung und Begleitung • Qualifizierungsplanung • Suche nach geeigneten Qualifizierungen (in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter) • Begleitung während einer Qualifizierung • Unterstützung bei der Suche nach Praktika oder Hospitationen • Begleitung beim Berufseinstieg	
Ziel des Angebotes	volle Anerkennung des Berufsabschlusses oder Erwerb von Kompetenzen für den Arbeitsmarkt / Übergang in eine qualifizierte Beschäftigung	
Weiterführende Informationen	https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/fachkraeftesicherung-in-der-region#IQ-Qualifizierungsbegleitung-BadenWrttemberg	

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifendes Begleitprojekt

Träger des Teilvorhabens	Support Group Network Deutschland e.V. Tübinger Straße 27 70178 Stuttgart
Name des Teilvorhabens	IQBeg 2 – Qualifizierungsbegleitung Region Stuttgart
Kontakt	Mahmoud Alabbas (Projektleitung) Tel. 071133628680 iqbeg@sgn-d.de
Ort/Region des Angebots	Region Stuttgart (Ludwigsburg, Esslingen, Rems-Murr, Böblingen / Sindelfingen, Göppingen)
Beginn/Dauer der Maßnahme	individueller, laufender Einstieg möglich
Virtuelle Anteile	Coaching und Qualifizierungsbegleitung können auch virtuell stattfinden. Zusätzliche theoretische, schulische oder betriebliche Anteile können unter Umständen nicht virtuell durchgeführt werden.
Zielgruppen	• Ingenieur*innen (branchenübergreifend) und akademische IT-Fachkräfte • Menschen ausländischer Herkunft mit Teilanerkennungen im IHK- oder HWK-Bereich • MaH mit non-formalen und informellen Kompetenzen in allen Berufen und Branchen
Voraussetzungen zur Teilnahme	• Ausländischer Berufs - oder Hochschulabschluss oder Berufserfahrungen ohne Abschlüsse (non-formale oder informelle Kompetenzen) • Deutschkenntnisse auf dem Nivea B2 empfohlen
Inhalt des Angebotes	• Vermittlung und Sichtbarmachung von Kompetenzen zur Aufnahme einer qualifizierten Arbeit • Erstellung eines Qualifizierungsplans und Suche nach geeigneten Qualifizierungen (in Kooperation mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter) • Begleitung beim Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
Ziel des Angebotes	• Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung • volle Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses • Verbesserung der Arbeitsmarktchancen der Teilnehmenden
Weiterführende Informationen	https://www.SGN-D.de/integration-ins-berufsleben

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Qualifizierung on the Job

Träger des Teilvorhabens	CyberForum e. V. Haid-und-Neu-Str. 18 76131 Karlsruhe
Name des Teilvorhabens	Open IT next
Kontakt (Ansprechpartner*in, Telefon, Mail)	Dr. Michaela Maier Tel. 0721 602 897 17 maier@cyberforum.de openit@cyberforum.de
Ort/Region des Angebots	Region Karlsruhe
Beginn/Dauer der Maßnahme	individueller laufender Einstieg möglich
Virtuelle Anteile	100% virtuell; inkl. Präsenzanteile bei Bedarf (z. B. Veranstaltungen)
Zielgruppen / Voraussetzungen zur Teilnahme	Personen, die in der IT-Branche einen Arbeitsplatz suchen und • Migrationshintergrund • akademischen Abschluss, Berufsabschluss oder Berufserfahrung im MINT- oder kaufmännischen Abschluss im IT-Umfeld • Berufsabschluss, der zumindest in Teilen im Ausland erworben wurde • Wohnort in der Region KA (oder BaWü) haben.
Inhalt des Angebotes	• Qualifikationsanalyse: Zielfeststellung (IST-Stand); Feststellung des Deutschniveaus • Unterstützung beim Zugang zu Qualifizierungsmöglichkeiten (auch) im Job und Begleitung während der Qualifizierung • bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einer qualifizierten oder qualifikationsadäquaten Tätigkeit • Unterstützung beim Bewerbungsprozess im IT-Bereich • Weiterbildungsberatung (sprachlich und fachlich) • Unterstützung/Übernahme der Kommunikation mit dem Jobcenter/der Agentur für Arbeit
Ziel des Angebotes	• Stärkung der beruflichen Kompetenzen (auch im Job) • Vermittlung von inhaltlichen Fachkenntnissen über interne und externe Angebote • Aufnahme einer qualifizierten/qualifikationsadäquaten Beschäftigung
Weiterführende Informationen	https://www.cyberforum.de/en/offers/skilled-workers/openit

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Regionales Integrationsnetzwerk Internationale Arbeitskräfte Baden-Württemberg Willkommens- und Anerkennungskultur (RINWA): Beratung und Begleitung von Unternehmen

Die Adressaten des RINWA-Netzwerkes Baden-Württemberg sind Unternehmen. Sieben Teilvorhaben unterstützen Unternehmen bei allen Fragen zur Gewinnung und Sicherung von migrantischen Arbeits- und Fachkräften aus dem In- und Ausland:

Die sieben Teilvorhaben bestehen aus sechs Regionalen Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung (RKF) und dem Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KOFO):

- Alle RKF arbeiten eng mit den Arbeitgeber-Services aller 18 Agenturen für Arbeit zusammen und unterstützen diese bei der Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und Beschäftigung von migrantischen und internationalen Arbeits- und Fachkräften.
- Das KOFO wendet sich mit seinem Angebot in erster Linie an Gesundheitseinrichtungen und Kitas in Baden-Württemberg, berät sie zur Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften und begleitet bei Onboarding-Prozessen.

Aufgaben der sieben Teilvorhaben:

- Öffnung von Unternehmen für die Beschäftigung migrantischer/internationaler Arbeits- und Fachkräfte (mit und ohne formale Nachweise und jenseits formal anerkannter Zertifikate)
- Unterstützung von Unternehmen beim Suchen und Finden von migrantischen/internationalen Arbeitskräften
- Beratung von Unternehmen zu den Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung, der Berufsanerkennung, zu beschäftigungsbegleitender Qualifizierung und Verweis zu Sprachförderangeboten.
- Unterstützung von Unternehmen bei Einstellungen und im betrieblichen Integrationsmanagement (einschließlich Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice der BA und weiteren Behörden zur Unterstützung der internationalen Arbeitskraft in den ersten vier Monaten).
- Vorbereitung von Belegschaften sowie Lehrkräften an Berufsschulen auf Kooperationen mit internationalen Arbeitskräften (zum Beispiel durch bedarfsgerechte Infoschulungen wie etwa zu leichter Sprache, den verschiedenen Rassismen, Rechtsextremismus, Verschwörungserzählungen, Diskriminierungsrisiken im Betrieb oder Unterstützungserfordernissen neuer Arbeitskräfte am Arbeitsplatz)

Alle Teilvorhaben kooperieren mit den regionalen Partnern (Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Agenturen für Arbeit, Welcome Center, Ausländerbehörden, Kammern, zuständige Stellen etc.) und beziehen sie mit ihrer Fachkompetenz und Expertise in ihre Beratungsprozesse ein.

Zurück zum Inhaltsverzeichnis

Regionale Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung

Die „Regionalen Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung (RKF) arbeiten eng mit den Arbeitgeber-Services der 18 Agenturen für Arbeit zusammen. Jede RKF ist für eine Teilregion Baden-Württembergs mit drei Agenturbezirken zuständig.

Die RKF werden in Kooperation mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit umgesetzt.



Das Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO)

Das Kompetenzzentrum Faires Onboarding wendet sich mit seinem Angebot an Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Kindertagesstätten aus Baden-Württemberg und unterstützt diese bedarfsorientiert zu allen Fragen der Gewinnung, Qualifizierung und langfristiger Bindung von Arbeits- und Fachkräften aus dem In- und Ausland. Ein zentraler Aspekt ist dabei die diskriminierungskritische Perspektive in Einstellungs-, Onboarding- und Arbeitsprozessen (Faires Onboarding). Dazu bietet KoFO einführende Online-Angebote, individuelle Beratung, Prozessbegleitung, Unterstützung bei Konflikten sowie Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeitende und Teams an.

Standorte der RINWA-Teilvorhaben

Teilvorhaben und Projektregion	Träger, Kontaktdaten
RKF Freiburg Projektregion: Bezirke der Agenturen für Arbeit: • Freiburg, • Offenburg, • Lörrach	**BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH** https://www.biwe-bbq.de Hildastr. 66, 79102 Freiburg Kontakt AA Freiburg, Lörrach und Offenburg: Sussan Seyyedi Mobil: 0171/3043468 sussan.seyyedi@arbeitsagentur.de Frau Teodora Calborean Mobil: 0171 / 2136 322 teodora.calborean@arbeitsagentur.de
RKF Göppingen Projektregion: Bezirke der Agenturen für Arbeit: • Göppingen, • Waiblingen, • Ulm	**Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA)** Steingaustraße 23, 73230 Kirchheim unter Teck Kontakt AA Göppingen, Ulm und Biberach: Burkhard Schünke Tel.: 07161/9770459 burkhard.schuenke@arbeitsagentur.de Kontakt AA Kirchheim, Esslingen und Waiblingen: Iuri Bezerra Ribeiro Tel.: 07021 / 923676 iuri.bezerra-ribeiro2@arbeitsagentur.de
RKF Heilbronn Einsatzorte: Bezirke der Agenturen für Arbeit: • Heilbronn, • Schwäbisch-Hall-Tauberbischofsheim, • Aalen	**Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH** Koepffstraße 17, 74076 Heilbronn Kontakt AA Heilbronn, Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall: Denise Lehrle Tel.: 07131/969281 oder 0173 /2447534 denise.lehrle@arbeitsagentur.de Silia Kelesidis silia.kelesidis@arbeitsagentur.de Mobil: 01733285609
RKF Mannheim	**Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH** Landfriedkomplex Bergheimerstr. 147, Gebäude C, 4. Stockwerk 69115 Heidelberg http://ikubiz.de/

Projektregion: Bezirke der Agenturen für Arbeit: • Mannheim, • Heidelberg, • Karlsruhe-Rastatt	Kontakt AA Mannheim, Heidelberg: Dana Hannig Tel.: 0621/400712-62 oder 0621 165 567 dana.hannig@arbeitsagentur.de Püren Simsek Tel.: 0621/400712-66 oder 0621 165 565 pueren.simsek@arbeitsagentur.de Kontakt AA Karlsruhe-Rastatt: Mona Gourani Tel. 0621 400712-67 oder 0721 8231 201 mona.gourani@arbeitsagentur.de
RKF Nagold-Pforzheim Projektregion: Bezirke der Agenturen für Arbeit: • Nagold-Pforzheim, • Stuttgart, • Ludwigsburg	**pro.Di GmbH** Bühlhof 6, 75328 Schömberg https://www.pro-di.net/bildung/ Kontakt AA Nagold-Pforzheim, Ludwigsburg und Stuttgart: Martin Busik Tel.: 07231 4285256 oder 0175-5862932 martin.busik@arbeitsagentur.de Ina Starke-Walter Tel.: 07231 4285253 ina.starke-walter@arbeitsagentur.de
RKF Balingen-Reutlingen Projektregion: Bezirke der Agenturen für Arbeit: • Balingen-Reutlingen, • Rottweil-Villingen-Schwenningen, • Konstanz-Ravensburg	**BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH** Steinacherstraße 11, 72336 Balingen https://www.biwe-bbq.de Kontakt AA Rottweil, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen: N.N. Kontakt AA Konstanz, Ravensburg: Monika Martin Tel.: 07541 3979 313 monika.martin9@arbeitsagentur.de Kontakt AA Balingen-Reutlingen, Tübingen: Dagmar Breitling Mobil: 0152/59613697 dagmar.breitling@arbeitsagentur.de
KoFO, Baden-Württemberg	**adis e.V.** Bismarckstr. 136,72072 Tübingen www.adis-ev.de

	Annette Martucci (Projektkoordination) Tel. 01577 7682381 annette.martucci@adis-ev.de Julia Kaiser julia.kaiser@adis-ev.de Andreas Foitzik andreas.foitzik@adis-ev.de Björn Scherer bjoern.scherer@adis-ev.de

Zurück zum Inhaltsverzeichnis